

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0449-00
Alte Inventarnummer	Vw.4.1-75/8; A III c 804
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Signalpfeife
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Nord oder Adamaoua, "Deutsch Adamaua"
Material	unbestimmt
Maße	H. 37 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1906
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	4. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

Anmerkung auf der alten Karteikarte:
„Signalpfeife aus Antilopenhorn. Heidenstämme Adamauas: Wulya-Heiden (Strümpell brieflich 10. August 1907) (auch Musgu, wie alle Heidenstämme N.-Adamauas). Das leierförmig gebogenen Horn stammt jedenfalls von jüngeren Exemplaren von Antilope.“ Welche heutige ethnische Gruppe das Äquivalent der auf der Karteikarte genannten "Wulya" sein könnte, konnte bisher nicht geklärt werden. Der Zusatz "Heiden" weist darauf hin, dass es sich um eine nichtislamische Gruppe handelte; die die Fulbe-Herrschaft nicht anerkennt und nicht zum Islam konvertiert war. Diese Information war für die Durchsetzung der deutschen indirekten Kolonialherrschaft in Nordkamerun relevant (IB 2021). Wachsklumpen am oberen und am unteren Ende. Alle Teile ursprünglich mit Zinnblech überzogen. Zwischen Horn und unterem Wachsklumpen ist eine Umwicklung mit geflochtenem Lederband. Als Tragband dient ein Baumwollband mit Schnur. Ursprünglich hatte Strümpell dem Museum zwei dieser Signalpfeifen gegeben. Eine wurde später von Strümpell wieder entnommen und am 27. Dezember 1907 an das damalige Museum für Völkerkunde in Berlin abgegeben.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1907
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• 1907 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.• 1907 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Karteikarten-Transkript	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	22
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0449-00/